Törnplan und Preiseliste Segelyacht "Cherokee" Sommer 2023

version: 2 (27-05-2023)

Reise	Von 18:30 Uhr	Bis 10:30 Uhr	Tagen	Abfahrt	Ankunft	Bestimmung	Preise	+Bordkasse	Kategorie
Z01-23	Donnerstag 8 Juni	Montag 19 Juni	11	Rotterdam	Wick	Überführungstörn: Seesegeltraining : NL-UK (550M)	€ 1.879	€ 130	E/A
Z02-23	Dienstag 20 Juni	Donnerstag 29 Juni	9	Wick	Tørshavn	Überführungstörn: Shottland->Orkney->Färöer (300M)	€ 1.549	€ 110	A/C
Z03-23	Freitag 30 Juni	Samstag 8 Juli	8	Tørshavn	Tørshavn	Inselhüpfen um die Färöer-Inseln	€ 1.269	800 kr	C
Z04-23	Sonntag 9 Juli	Mittwoch 19 Juli	10	Tørshavn	Tørshavn	Inselhüpfen um die Färöer-Inseln	€ 1.725	1.000 kr	C/F
Z05-23	Donnerstag 20 Juli	Montag 31 Juli	11	Tørshavn	Tørshavn	Inselhüpfen um die Färöer-Inseln	€ 1.899	1.100 kr	C
Z06-23	Dienstag 1 August	Mittwoch 9 August	8	Tørshavn	Stornoway	Überführungstörn: Färöer-Inseln -> Shotland (325M)	€ 1.379	€ 100	A
Z07-23	Donnerstag 10 August	Samstag 19 August	9	Stornoway	Kyle of Lochalsh	Insel-Hopping Hebriden	€ 1.489	€ 80	C/F
Z08-23	Sonntag 20 August	Montag 28 August	8	Kyle of Lochalsh	Oban	Innere Hebriden umherschweifen	€ 1.349	€ 85	C
Z09-23	Dienstag 29 August	Donnerstag 7 September	9	Oban	Belfast	Segelurlaub Schottland & Nord Irland	€ 1.399	€ 100	C
Z10-23	Freitag 8 September	Freitag 15 September	7	Belfast	Dublin	Segeltörn Irland	€ 1.095	€ 80	C/F
Z11-23	Samstag 16 September	Montag 25 September	9	Dublin	Falmouth	Überführungstörn: Irland-Scilly's-Cornwall (300M)	€ 1.559	€ 115	A/C
Z12-23	Dienstag 26 September	Montag 2 Oktober	6	Falmouth	Torquay	Segelurlaub Cornwall & Devon	€ 969	€ 80	C
Z13-23	Dienstag 3 Oktober	Mittwoch 11 Oktober	8	Torquay	Rotterdam	Überführungstörn: UK -> NL (375M)	€ 1.475	€ 110	A/B

OFFSHORE YACHT CHARTER
SAILING HOLIDAYS WITH SIGHTSEEING OFF THE BEATEN TRACK

Telefoon: 0031 (0)6 1695 22 63
E-mail: info@offshore-yacht-charter.com
Website: www.Offshore-Yacht-Charter.com

Kategorien

Kategorie A: Überfahrt und Meilentörn für Segler die Hochseesegeln wollen. Es wird nachts durch-gesegelt im Wachsystem. Bei diesen Segeltörns können maximal 6 Gäste mitse
Kategorie B: Kürzere Überfahrt, bei der nachts nicht gesegelt wird. Vom Wetter abhängig kann es sein, dass wir ab und zu erst spät im Hafen ankommen.
Kategorie C: Die Tagesetappen sind kurzer und bei den Törns dieser Kategorie ist meistens auch Zeit eingeplant um einen Tagesausflug an Land zu machen.
Kategorie D: Segelexpeditionen zu weniger bekannten Fahrgebieten, mit mehr Unsicherheiten.
Kategorie E: Hochesee Segelkurs
Kategorie F: Segelurlaub mit auch kleinen Kindern an Bord.

* Extra Ubernachtung möglich anbord, Bed and Breakfast, € 60- /Nacht.
** Am Abend von Bord, statt am nächtse Morgen, aber Extranacht möglich.

Preise und Bordkasse

Der Preis gilt pro Person für die bestimmte Reise mit dem Schiff und seiner Besatzung. Nach Buchung erhalten Sie von uns per E-mail eine Rechnung.
Die **Bordkasse** ist für die Verpflegung an Bord (auch für die Crew), für Sprit, Wasser, Elektrizität und die Hafengebühren. Der Betrag muss zu Beginn der Reise beim Einschiffen bar bezahlt werden. Am Ende der Reise bekommt jeder Teilnehmer den übrigen Betrag zurück. Achtung: Mit weniger wie 3 Teilnehmer, ist die Bordkasse meistens nicht reichend. In diesem Fall wird werden bis maximal € 50, - pro Person extra berechnet auf der Bordkasse.
Wenn Sie sich die Sicherheit eines private Kabine möchten, können Sie die für das 1,6-fache dem BordPreise reservieren.

Ein- und Ausschiffen

Einschiffung an Bord der Cherokee am ersten Tag jeden Segeltörn findet statt 18.30, aussteigen am letzten Tagum 10:30 Uhr (Ortszeit).
Beim einschiffen werden die Kabinen eingeteilt, danach gibt es Essen und volgt die Erklärung uber das Schiff und die Sicherheit.
Sie können nicht früher an bord kommen wegen saubermachen und Proviand einkaufen. Eventuell können sie versuchen ihren Gepäck beim hafenmeister abzugeben.

An- und Abreise

Die An- und Abreise zum und vom Schiff ist nicht im Preis enthalten und muss von Ihnen selbst organisiert werden.
Auf unsere Webseite www.offshore-yacht-charter.com, unter 'Reiseinformation', kunnen Sie mehr eingehende Informationen für die verschiedenen Häfen finden.

Rabatte (Bordpreise)

Buchen Sie innerhalb eines Jahres einen zweiten Törn dann bekommen Sie 5% Rabatt
Gruppen reisse (ab 3 Personen:) 5% Rabatt pro Person
Sind Sie unter 29 Jahre alt, dann bekommen Sie 10% Rabatt
Die rabbat kan nicht mit einander combiniert werden

Privat charter

Sie können das Schiff mit Crew auch privat mieten (zum beispiel mit Familien). Preisse: vervielfachen sie die Bordpreisse mit 6,5 + Bordkasse pro Person

OFFSHORE YACHT CHARTER
SAILING HOLIDAYS WITH SIGHTSEEING OFF THE BEATEN TRACK
0031 (0)6 1695 22 63
info@offshore-yacht-charter.com
www.Offshore-Yacht-Charter.com

Hier finden Sie Informationen über die einzelnen Segelreisen sowie mögliche Häfen, die während der Tour angelaufen werden könnten.

Auf unserer Webseite finden Sie unter dem Stichwort Segeltörn das Fahrschema sowie eine Übersicht über die Verfügbarkeit der Plätze. Unter Transportinformationen finden Sie die Informationen, die Sie benötigen, um an Bord zu kommen.

Segeltörn Z01-23: Überfahrt -Seesegeltraining (550 Seemeilen) Kategorie: A/E

Vom Rotterdammer Zentrum aus segeln wir am ersten Tag auf dem "Nieuwe Waterweg" nach Scheveningen. Am nächsten Tag überqueren wir den Ärmelkanal in Richtung Whitby. Das ist eine Strecke von 230 Meilen, während der wir vielen Shipping-Lanes, Bohrinseln und einer Menge Schiffsverkehr begegnen. Während dieser lehrreichen Überfahrt fahren wir die ganze Nacht hindurch, verwenden dabei das AIS und lernen mit der Schiffsbeleuchtung umzugehen.
Whitby hat einen schönen, alten Fischerhafen. Hier ruhen wir uns aus und genießen die gesellige, englische Atmosphäre und die Sehenswürdigkeiten.

Nachdem wir uns eine Nacht ausgeruht haben, segeln wir weiter die englische Küste entlang, Richtung Schottland. Wir sind wieder eine Nacht auf dem Meer, das bedeutet Wache halten, aktiv segeln, auf dem Ausguck stehen, um die Schifffahrt, die Fischerei und die Windmühlenparks im Auge zu behalten. Der Wind bestimmt den Zielort. Wenn es klappt, machen wir beispielsweise noch einen Zwischenstopp in Eyemouth oder im schönen Stonehaven.
Dieses Hochseesegeltraining endet in Wick und wir beenden die Reise in einem Pub, in dem wir eine Mahlzeit und ein Bierchen zu uns nehmen.

Das oben genannte Segelschema ist vom Wetter, vom Wind und von den Gezeiten abhängig. Falls erforderlich, weichen wir vom Schema ab.
Lesen Sie hier mehr über unser Hochsee segeltraining.

Segeltörn Z02-23: Überführungstörn: Shottland->Orkney->Färöer (300M) Kategorie A/C

Während der ersten Tage segeln wir zu den Orkney Inseln, damit sich alle ganz in Ruhe ans Schiff gewöhnen können. Von Wick aus segeln wir zur berüchtigten Wasserstraße “Pentland Firth”. Diese Wasserstraße ist aufgrund der starken Gezeitenströmung, die bei Springflut bis zu 16 Knoten betragen kann, berüchtigt. Das ist eine schöne Herausforderung!

Vom Wetter abhängig, segeln wir in die Bucht “Scapa Flow” hinein, um in Richtung “Stromness” vor Anker zu gehen. Wir könnten aber auch außenrum Richtung Kirkwall segeln. Beide Orte haben stimmungsvolle Häfen, in denen wir uns auf die Überfahrt zu den Färöer-Inseln vorbereiten können.

Die Entfernung bis zu den Färöer-Inseln beträgt ungefähr 200 Seemeilen. Bei guten Wetterbedingungen sind das ungefähr anderthalb Tage non-stop. Es kann aber auch länger dauern. Dies ist eine Segelreise auf den Spuren der Vikinger. Das Besondere daran ist, dass die Sonne so weit nördlich fast nicht untergeht.
Wir segeln auch nachts. Deshalb werden alle in ein Wachtsystem eingeteilt. Wenn das Wetter mitspielt, dann stehen uns ein paar Tage zur Verfügung, um die südlichen Färöer-Inseln zu erkunden. Dazu gehört beispielsweise die Insel “Suduroy”. Hier können wir eine tolle Wanderung zu einer prächtigen Grotte machen und danach eine köstliche Stärkung in einem gemütlichen Zelt zu uns nehmen.

Auf diesen Inseln scheint die Uhr etwas langsamer zu gehen. Deshalb müssen wir gezwungenermaßen entschleunigen. 😊 Die Färöer-Inseln sind aufgrund der skurrilen, grünen Landschaft besonders schön. Der Nebel und der dadurch verursachte spezielle Lichteinfall in einer Umgebung ohne Bäume und Gebäude sorgt für eine einzigartige, mysteriöse, einsame Atmosphäre.
Wir beenden diese Überfahrt in “Tørshavn”, der Hauptstadt mit Holzhäusern und Gras auf den Dächern, wo auch die Regierung ihren Sitz hat.

Das oben genannte Segelschema ist vom Wetter, vom Wind und von den Gezeiten abhängig. Falls erforderlich, weichen wir vom Schema ab.

Lesen Sie hier mehr über unsere Segeltörns in Schottland.
Lesen Sie mehr über unsere Segelreisen auf den Färöer Inseln.

Segeltörn Z03, Z04 & Z05: Inselhüpfen um die Färöer-Inseln — Kategorie C

Diese Segelreise findet in einem einzigartigen Fahrgebiet statt, in dem es fantasieartige Landschaften, hohe, steile Kliffs und prächtige Wasserfälle gibt. Es wird nicht umsonst auch kleines Island genannt. Qua segeln ist es sogar besser, da es sich um mehrere Inseln handelt und wir dementsprechend auch bei schlechtem Wetter segeln können.

Hier gibt es jede Menge Wild-Life. Mit einem bisschen Glück sehen wir auch Wale und Walrosse.
Bei gutem Wetter segeln wir entlang des bekannten "Stack Drangarnir". Die umliegenden Felsen und Inseln sind aber noch viel beeindruckender.

Wir haben auch Zeit für Sightseeing, beispielsweise für eine Tour zum prächtigen Wasserfall von "Gasadalur" oder für eine Wanderung zum spektakulären Kliff "Trælanípan", wo die Vikinger angeblich ihre alten Sklaven ausrangierten. Wir legen jeden Abend in einem Hafen an oder gehen vor Anker. Dann bleibt natürlich auch Zeit für eine Landbesichtigung. Da es eigentlich nicht dunkel wird, haben wir hier sogar noch mehr Zeit.

Während der längeren Reisen (Z05) wollen wir auch zum Leuchtturm "Kallur " wandern.
Das ist eine spektakuläre Wanderung, mit atemberaubenden Aussichten. (optional, nicht im Preis inbegriffen).
An einem derartigen Tag bleibt die Cherokee einen Tag im Hafen liegen, damit wir genug Zeit haben und entspannt unterwegs sein können.

Die starke Gezeitenströmung, Wind, Nebel und Fallwinde machen dieses Fahrgebiet zu einer Herausforderung. Dadurch ist es aber auch besonders schön. Wir halten uns nicht an eine bestimmte Route, sondern sehen uns an, was in dieser Woche möglich ist.
Glücklicherweise sorgen die Fjorde, "Sounds" und Inseln auch für Schutz, was uns viele Möglichkeiten eröffnet.

Das oben genannte Segelschema ist vom Wetter, vom Wind und von den Gezeiten abhängig. Falls erforderlich, weichen wir vom Schema ab.

Lesen Sie mehr über unsere Segelreisen auf den Färöer Inseln.

Segeltörn Z06-23: Überführungstörn: Färöer-Inseln -> Shotland (325M) — Kategorie A

Vom Wetter abhängig segeln wir am ersten Tag zu einer der südlichen Färöer Inseln. Auf diese Weise können sich alle an das Schiff und an die See gewöhnen, und wir haben Zeit, etwas von diesen besonderen Inseln zu sehen.

Danach haben wir eine Strecke von ungefähr 200 Meilen zu den schottischen Gewässern vor uns. Unter guten Wetterbedingungen sind das ungefähr 1,5 Tage non-stop. Es kann aber auch länger dauern. Der Zielort wird vom Wetter bestimmt, wie z. B. "Kinlochbervie" auf dem schottischen Festland oder vielleicht eine Ankerbucht auf der Westseite von Lewis oder Harris. Bei sehr gutem Wetter könnten wir sogar nach St. Kilda segeln.
Das ist eine besonders schöne Insel mitten im Ozean, die unbewohnt ist und auf der Bucket-Liste vieler Menschen steht.

Praktisch ist, dass die Sonne so weit nördlich beinahe nicht untergeht. Dadurch können wir von dem Tageslicht profitieren. Wenn das Wetter mitspielt, stehen uns ein paar Tage zur Verfügung, um einige der Färöerinseln erkunden zu können. Dies ist ein spektakulär schönes und mysteriöses Fahrgebiet. Wir beenden unsere Tour in Stornoway, in einem guten Restaurant und einem geselligen Pub.

Die Tagesstrecken dieses Segelurlaubes betragen zwischen 40-230 Meilen.

Das oben genannte Segelschema ist vom Wetter, vom Wind und von den Gezeiten abhängig. Falls erforderlich, weichen wir vom Schema ab

Lesen Sie mehr über unsere Segelreisen auf den Färöer Inseln.
Lesen Sie hier mehr über unsere Segeltörns in Schottland.

Segeltörn Z07-23: Insel-Hopping Hebriden	Kategorie C

Vom schönen Hafen “Stornoway” auf der Insel Lewis aus, segeln wir nach Süden.
Wenn das Wetter gut ist, können wir bei den beeindruckenden “Shiant”-Inseln vor Anker gehen. Diese sind unbewohnt. Hier gibt es aber viele Papageientaucher (Puffins). Am nächsten Tag machen wir eine Überfahrt zum schönen, kleinen Hafen von “Gairloch” auf dem Festland, wo wer möchte, eine schöne Waldwanderung machen kann.
Das Fahrgebiet “the Minch” ist voller Meereslebewesen. Wir haben hier eine gute Chance, während unserer Segeltour Delfinen zu begegnen.

Wir segeln auch nach Rona, einer sehr schönen Insel mit einem gut geschützten Ankerplatz. Der Eingang zur Bucht ist kaum sichtbar. Aus diesem Grund haben die Vikinger und die Schmuggler die Bucht früher gern genutzt. Jetzt ist es ein Naturgebiet, in dem sich viele Hirsche befinden. Wir machen natürlich eine schöne Wanderung.

Auch “Portree”, auf der Insel “Skye”, steht auf dem Programm. Das ist ein lebendiger, kleiner Hafen mit schönen, kleinen Geschäften. Hier bleiben wir einen Tag liegen, um eine tolle Wanderung zum beeindruckenden “Old man of Storr” machen zu können.
Von hier aus haben wir eine prächtige Aussicht auf die “Isle of Sky”, das Meer und die umliegenden Inseln. Als Alternative können Sie auch eine schöne Bustour über die Insel machen.

Am vorletzten Tag segeln wir zum pittoresken Örtchen “Plockton”, das eine tolle Lage in einer geschützten Bucht mit Wald und einem Schloss hat. Am nächsten Morgen können wir eine kurze Waldwanderung machen und danach im schönen Dörfchen eine Tasse Kaffee trinken. Wir beenden unsere Seereise in “Kyle”, mit einer tollen Aussicht auf “Skye”. Hier gehen wir essen und lassen unsere Segelreise ausklingen.

Eine prächtige Segelreise entlang der Äußeren Hebriden im Norden Schottlands mit prächtiger Natur, Ruhe und Platz. Aufgrund dessen, dass es hier nur wenige Häfen gibt, werden wir oft vor Anker gehen. Dafür ist dieses schottische Gebiet mit seinen vielen Möglichkeiten besonders geeignet.

Die Tagesstrecken dieses Segelurlaubes betragen zwischen 10-30 Meilen.
Lesen Sie hier mehr über unsere Segeltörns in Schottland.

Segelurlaub Z08-23: Bei den Inneren Hebriden umherschweifen — Kategorie C

Die Inneren Hebriden sind die Inseln im Nordwesten Schottlands. Hierbei handelt es sich um ein prächtiges Fahrgebiet mit vielen Inseln und einigen schönen “Lochs” (Einbuchtungen), das vor der Ozeandünung geschützt ist.

Am ersten Tag segeln wir ein kurzes Stück und gehen wahrscheinlich im “Loch Duich”, gegenüber dem berühmten “Eilean Donan Castle”, das wir mit dem Beiboot besuchen werden, vor Anker. Das ist ein tolles, geschmackvoll eingerichtetes Schloss an einem prächtigen Ort.
Am nächsten Tag (oder Abend, von den Gezeiten abhängig) segeln wir durch eine Stromschnelle, die “Kyle Rhea”, zum “Loch Hourn”, einem der schönsten Lochs Schottlands. Hier gehen wir vor Anker. Danach segeln wir nach “Mallaig”, einen schönen, kleinen Hafen mit einem besonders guten Bäcker. “Malliag” ist auch die Endstation des Dampfzuges, der für die Harry Potter Filme eingesetzt wurde.

Am nächsten Tag, werden wir, vom Wind abhängig, beim spektakulärsten Ankerplatz Schottlands vor Anker gehen und eine kurze, besonders schöne Wanderung machen. Mit einem bisschen Glück sehen wir vom Schiff aus sogar Hirsche. Danach segeln wir zu einem schönen Ankerplatz in einem schmalen, flachen Loch auf dem Festland weiter.

Auch dies ist wieder ein prächtiger Segeltörn. Wir werden den pittoresken, gemütlichen Hafen von Tobermory” anlaufen. (mit einer Whisky-Destille neben dem Hafen). Dieser Ort wurde aufgrund seiner farbenfrohen Häuschen mit schönen Lädchen und seinem Pub bekannt.

Die Tagesstrecken betragen bei diesem Segelurlaub zwischen 10 und 25 Meilen.
Lesen Sie hier mehr über unsere Segeltörns in Schottland.

Segeltörn Z09-23: Segeltörn von Schottland nach Irland — Kategorie C

Von Oban aus segeln wir nach Süden, durch den Golf von “Corryvreckan”. Dieser ist für seine starke Strömung und Strudel bekannt. (Der Schriftsteller George Orwell ist hier beinahe ertrunken.) Auch hier gibt es glücklicherweise eine wahnsinning schöne Natur und viele kleine Inseln. Wahrscheinlich übernachten wir, wenn wir durch die Seeschleuse fahren können, in “Crinan”. Falls nicht, gehen wir dort vor Anker. Beim ruhigen, kleinen Hafen von “Crinan” können wir eine schöne Wanderung am Kanal entlang und durch den Wald machen.

Vom Wind abhängig, gehen wir auch bei der Insel Jura und dem kleinen Hafen von Port Ellen auf der Insel Islay vor Anker. Danach überqueren wir den “North Channel” zwischen Schottland und Nordirland (Ulster).
Der exakte Hafen hängt vom Wind und den Gezeiten ab. Wir segeln aber wahrscheinlich zum stimmungsvollen Hafen von “Portrush” mit seinen tollen Pubs und natürlich mit der typisch irischen Live-Musik. Wir segeln entlang der schönen, nordirischen Küste weiter zur kleinen Insel “Rathlin”. Hier machen wir eine schöne Wanderung zum Leuchtturm. (diese war nicht umsonst die Kulisse von “Game of Thrones”)

Der schottische König “Robert the Bruce” hat sich im Jahr 1307 auf der Rathlin-Insel versteckt, als er wegen des englischen Königs Edward I “Longshanks” aus Schottland fliehen musste.
Auch “Glenarm” und “Carrickfergus” stehen mit einer schönen Waldwanderung entlang eines Flüsschens auf dem Programm. “Carrickfergus” hat ein schönes Schloss. Hier landete im Jahr 1690 der niederländische Statthalter Willem III, der in Irland auch als King Billy bekannt war, um den englischen, katholischen König bei der “Glorious Revolution” von seinem Thron zu stoßen.

Die letzte Etappe zum Hafen von Belfast ist nur kurz. Wir legen in Zentrumnähe, neben dem Titanic Museum, wo die Titanic auch gebaut wurde, an. Das ist etwas ganz Besonderes für echte Fans!
Nachmittags können wir eine “black cab”-Tour entlang der vielen “Murals” (politischen Wandbildern) machen, die über die noch immer schlummernden “Troubles” zwischen Katholiken und Evangelen erzählen.
Danach gehen wir bei einer der besten Pizzerias der Welt essen. Nach dem Essen begeben wir uns in das sprudelnde Nachtleben von Belfast. Hier gibt es immer gesellige Pubs mit Livemusik!
Lesen Sie hier mehr über unsere Segeltörns in Schottland. Lesen Sie hier mehr über unsere Segeltörns in Irland

Segeltörn Z10: Segeltörn in Irland	Kategorie B/C

Von Belfast aus segeln wir zur Irischen See und besuchen den luxuriösen Yachthafen Bangor. Das dies nur eine kurze Strecke ist, besteht am Morgen die Möglichkeit, eine „Black Cab“ Stadrundfahrt entlang der beeindruckenden „Murals“ zu machen, die eine echte Empfehlung ist.

Am nächsten Tag segeln wir, wenn Wind und Gezeiten es erlauben, in das Strangford Lough. Da die Strömung hier sehr stark ist, müssen die Umstände mitarbeiten. Am darauffolgenden Tag gibt es die Möglichkiet, den “Mount Stewart Garden” zu besuchen. Das ist ein botanischer Garten, der zu den Topp 5 der Welt zählt. Er ist sicher die Mühe wert. Am Ende des Tages fahren wir zur gegenüberliegenden Seite. Eine Meile weiter befindet sich das prächtige Örtchen Portaferry. In der Nähe wurden die Game of Thrones-Aufnahmen gemacht, insbesondere die für "Winterfell". Hier können Sie auch eine schöne “Woodland”-Wanderung machen.

Am Tag danach segeln wir nach Carlingford. Carlingford ist die Grenze und ein authentisches Örtchen, mit einem beeindruckenden Fjord mit starker Strömung und einer wundervollen Aussicht auf die Mourne Mountains.
Die Iren sind das gastfreundlichste Völkchen Europas. Die gemütlichen Pubs bieten einen schönen Abschluss für diesen Segeltag. Wir segeln auch nach Malahide. Wir erreichen Malahide über ein flaches Flüsschen in Strandnähe. Ein schönes Örtchen und so etwas wie der Kurort von Dublin. Wir beenden diesen Segeltörn im sprudelnden, stimmungsvollen Dublin, wo wir selbstverständlich abends zum Essen zu einem Pub in die Altstadt gehen, in dem wir auch Irische Musik anhören können.

Die Tagesstrecken betragen bei diesem Segeltörn zwischen 11 und 39 Meilen.

Lesen Sie hier mehr über unsere Segeltörns in Irland

Segeltörn Z11-22 Überführungstörn: Irland-Scilly's-Cornwall (300M)	Kategorie A/B

Während der ersten ein bis zwei Tage werden wir an der irischen Küste bleiben, damit sich alle ganz ruhig ans Schiff gewöhnen können. Wir fahren aus Dublin heraus, an einem schönen Stück irischer Küste entlang.

Danach machen wir eine Überfahrt zu den “Scilly”-Inseln. Die Strecke beträgt zwischen
135 und 200 Seemeilen. Das bedeutet, dass wir ein oder zwei Nächte auf dem Meer verbringen, während wir mit einem Wachtsystem Tag und Nacht segeln.

Die Scillys haben keinen Hafen, aber mehrere schöne Ankerplätze.
Vom Wind abhängig, wählen wir den besten Ankerplatz aus. Die Gezeiten bestimmen, ob und wann wir dort vor Anker gehen können. Wenn das Wetter mitspielt, steht uns ein Tag zur Verfügung, an dem wir uns auf einer der schönen Inseln, die aufgrund ihrer üppigen Vegetation, den Stränden und dem hellen Wasser subtropisch erscheinen, ausruhen und die Beine vertreten können.

Während der letzten Etappe umrunden wir Land’s End und segeln vom Ozean aus in den Ärmelkanal hinein. Diese Segelreise wurde etwas großzügiger geplant. Deshalb können wir, wenn das Wetter es zulässt, den Fischereihafen von Newlyn anlaufen oder in den
Helford-Flüssen vor Anker gehen.

Die Tagesstrecken dieses Segelurlaubes betragen zwischen 18-200 Meilen.
Das oben genannte Segelschema ist vom Wetter, vom Wind und von den Gezeiten abhängig. Falls erforderlich, weichen wir vom Schema ab.

Lesen Sie hier mehr über unsere Segeltörns in Irland
Lesen Sie hier mehr über Hochsee Segeln

Segeltörn Z12-23: Segelurlaub Cornwall & Devon — Kategorie C

Von Falmouth im schönen Cornwall aus, segeln wir entlang der Flussmündungen mit mittelalterlichen, kleinen Häfen nach Torquay (Hier stand das Hotel der Serie “Fawlty Towers” mit John Cleese). Das Wasser hat hier einen schöne, hellgrüne Farbe und die Küste ist einfach fantastisch. Die waldreichen Flussmündungen mit besonders schönen Gebäuden, machen das Hineinsegeln zu einem wahren Genuss.

Auf dem Programm stehen unter anderem das pittoreske Fowey, Salcombe und Dartmouth. Hier haben wir auch genug Zeit, uns umzusehen. Die kleinen Häfen haben eine gesellige, britische Atmosphäre und sind echt charmant. Plymouth hat einen großen Hafen mit mehreren geselligen Pubs in Hafennähe. Das macht sich prima, wenn man einen Abend ausgehen möchte. Hier gibt es meistens Live Musik.

Kurzum: Dies ist ein relaxter Segelurlaub in einem prächtigen Fahrgebiet, das ganz anders ist, als unsere anderen Fahrgebiete. Aufgrund der vielen Bäckereien, die es hier noch gibt, haben wir jeden Morgen frisches Brot und Croissants vom Bäcker und natürlich köstliche, frische Scones zum Kaffee!

Die Tagesstrecken betragen zwischen 6-22 Meilen.
Das oben genannte Segelschema ist vom Wetter, vom Wind und von den Gezeiten abhängig. Falls erforderlich, weichen wir vom Schema ab.

Lesen Sie hier mehr über unsere Segeltörns in Großbritannie

Segeltörn Z13-22 Überführungstörn: UK -> NL (375M) — Kategorie A/B

Von Plymouth aus segeln wir durch den Ärmelkanal nach Rotterdam. Das Wetter und die Gezeiten werden letztendlich unsere Route bestimmen. Der Plan ist, die Strecke in übersichtlichen Etappen zurückzulegen. Während der ersten Tage segeln wir im Prinzip noch nicht die Nächte hindurch, damit sich alle an das Schiff gewöhnen können.

Wenn das Wetter und die Gezeiten mitspielen, dann können wir nach Cowes (auf der Insel “Wight”), entlang den “Needles” den “Solent” hinauf segeln. Vielleicht haben wir sogar Zeit, die Insel zu erkunden, bevor wir uns auf die lange Etappe nach Dover vorbereiten. Das sind ungefähr 120 Seemeilen. Das bedeutet, dass wir auch die Nacht hindurch segeln und ein Wachtsystem einrichten werden.

Dover ist ein stimmungsvoller Arbeitshafen mit einer neuen Marina sowie Fähren, die kontinuierlich ankommen und abfahren. Das ist ein interessantes Schauspiel. Bevor wir den Hafen anlaufen, müssen wir um Zustimmung bitten, hineinfahre zu dürfen.
Dover Castle (das noch eine Ruine von einem römischen Turm hat) steht imposant oben auf den berühmten “White Cliffs”. Wenn das Wetter uns gut gesonnen ist, haben wir noch Zeit, das Dover Castle zu besuchen. (Hier gibt es unterirdische Gänge aus dem zweiten Weltkrieg.) Wir können auch zu dem Leuchtturm auf den “White Cliffs” hinaufgehen und die fantastische Aussicht über den Ärmelkanal genießen. Im Leuchtturm mit Vintage-Interieur werden köstliche Scones serviert, besonders britisch, besonders lecker!

Danach überqueren wir die “shipping lanes” bei der Enge von Calais, dem schmalsten und verkehrsreichsten Teil des Ärmelkanals. Die Schifffahrtsrouten, auf denen wir weitersegeln werden, sind unglaublich verkehrsreich. Hier gibt es unter anderem viele Fischerboote sowie viele Fischfarmen und Windmühlenparks. Deshalb legen wir erstmal einen Gezeitenstopp bei der französischen Küste ein.

Danach machen wir uns zur letzten Etappe nach Rotterdam auf, die 140 Meilen lang ist. Hier beenden wir unsere Fahrsaison. Wir fahren die neue Wasserstraße hinauf. Das ist sehr beeindruckend. Das letzte Stück der Reise, das besonders schön ist, führt uns ins Stadtzentrum von Rotterdam. Wir kommen an der schönen, neuen Skyline von Rotterdam vorbei.Wir fahren wir auch unter der Erasmusbrücke hindurch.

Das oben genannte Segelschema ist vom Wetter, vom Wind und von den Gezeiten abhängig. Falls erforderlich, weichen wir vom Schema ab.

Auf unserer Webseite finden Sie unter dem Stichwort Segeltörns das Fahrschema sowie eine Übersicht über die Verfügbarkeit der Plätze. Unter Transportinformationen finden Sie die Informationen, die Sie benötigen, um an Bord zu kommen.

OFFSHORE YACHT CHARTER

SAILING HOLIDAYS WITH SIGHTSEEING OFF THE BEATEN TRACK

Ceintuurbaan 159
3051 KB Rotterdam

0031 (0)6 1695 22 63
info@offshore-yacht-charter.com
www.Offshore-Yacht-Charter.com

Volg ons op Facebook **Bekijk onze filmpjes** **Connect op LinkedIn** **Ontvang onze nieuwsbrief**